

Das Evangeliar von Kells

Book of Kells

Ein Meisterwerk frühirischer Buchmalerei
Mit 48 Farbtafeln und 9 Schwarzweiß-Abbildungen
aus dem Manuskript des Trinity College, Dublin

Ausgewählt und vorgestellt von Peter Brown,
Leiter der Bibliothek am Trinity College, Dublin

Herder Freiburg · Basel · Wien

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen	4
Einführung	7
<i>Acht Farbseiten, ausgewählt aus den Einleitungen . . .</i>	<i>9</i>
I Der kontinentale Hintergrund des Romanischen und dessen Verständnis	17
II Insulare Traditionen	25
<i>Vierzig Farbabbildungen – mit den Detail- vergrößerungen –, ausgewählt aus den Evangelien .</i>	<i>33</i>
III Die Schreiber und ihre Texte :	73
IV Der Schmuck des Buches und seine Künstler . . .	83
V Die Geschichte des Manuskriptes	92
Bibliographische Hinweise	96

Verzeichnis der Abbildungen

Die Einleitungen

- ① 2r Die Kanontafeln. Kanon I (Matthäus, Markus, Lukas, Johannes).
② 2v Kanon II (Matthäus, Markus, Lukas).
③ 3r Kanon II (Matthäus, Markus, Lukas).
④ 7v Maria mit Kind.
5 8r Beginn der *Breves causae* (Inhaltsübersicht) von Matthäus. Ornamentierter Text:
Natiuitas XPI in betlehem judeae. Magni munera offerunt & infantes interficiuntur. Regressio.
6 12r Beginn des *Argumentum* bei Matthäus. Der ornamentierte Text beginnt mit *Matheus*.
13r Beginn der *Breves causae* von Markus. Der ornamentierte Text beginnt: *& erat Iohannis baptizans IHM.*
7 18r Beginn des *Argumentum* bei Johannes. Der ornamentierte Text beginnt: *Hic est Iohannis.*
19v Beginn der *Breves causae* von Lukas. Der ornamentierte Text beginnt mit *Zachariae*.
8 24r Beginn der *Breves causae* des Johannes. Der Text beginnt mit *Iohannis*.

Die Evangelien

MATTHÄUS

- 9 Das Symbol des hl. Matthäus – der Mensch. Vergrößerter Ausschnitt aus f. 27v (Abb. 10).
10 27v Die Symbole der vier Evangelisten.
11 28v Das Porträt des hl. Matthäus.
12 Vergrößerter Ausschnitt aus f. 28r.
13 29r Der Beginn des Matthäusevangeliums. Ornamentierter Text: *Liber generationis*. (Kap. 1, 1).
14 32v Christus.
⑮ 33r Ornamentseite – Das achtteilige Kreuz.
16 Vergrößerung aus f. 33r (Abb. 15).

- 17 Vergrößerung eines Abschnitts aus f. 33r (Abb. 15).
 18 Vergrößerungen aus f. 34r (Abb. 19).
 19 34r Zweiter Beginn von Matthäus: *XPI h generatio* (Abkürzung von *Christi autem generatio*, Kap. 1, 18).
 20 40v Die Seligpreisungen, beginnend: *Beata pauperes spiritu* (Kap. 5,3).
 21 104r Verzierter Beginn der Verse. Der erste: *Uae autem praegnantibus* (Kap. 24,19–24).
 22 114r Illustration der Gefangennahme mit dem Text: *& ymno dicto exierunt in montem oliveti* (Kap. 26,30). Am oberen Rand mit der späteren Ergänzung: „Here Christ Giveth thanks to God y Father after meat and also he prayeth to his father that it were possible the cup of his passion to pass. Otherwise y wyll of his father to be done“.
 23 114v Ornamentierter Text: *Tunc dicit illis IHS omnes vos scan.* (Kap. 27,31).
 24 Vergrößerter Ausschnitt aus f. 124r (Abb. 22).
 25 124r Ornamentierter Text: *Tunc dicit illis crucifixerant XPI cum eo duos latrones* (Kap. 27,38).
 26 127v Verzierter Text, beginnend: *Vespere h sabbat* (Kap. 28,1). Die Nummer des Kapitels wurde am Rand später hinzugefügt.

MARKUS

- 27 129v Die Symbole der vier Evangelisten.
 28 Vergrößertes Detail aus f. 130r (Abb. 29).
 29 130r Der Beginn des Markusevangeliums. Der ornamentierte Text: *Initium euangelii IHU XPI* (Kap. 1,1).
 30 183r Ornamentierter Text: *Erat autem hora tercia et crucifigentes eum diuiserunt* (Kap. 15,25).

LUKAS

- 31 Das Symbol des hl. Lukas – der Stier. Vergrößertes Detail aus f. 27v (Abb. 10).
 32 Vergrößertes Detail aus f. 188r (Abb. 31).
 33 188r Ornamentierter Text: *Quoniam* (Kap. 1,1).
 34 188v Kap. 1, Fortsetzung. Ornamentierter Text: *Fuit in diebus hero-dis* (Kap. 1,5).
 35 200r Die Genealogie Christi. Ornamentierung des wiederholten: *qui fuit* (Kap. 3,22–26).
 36 202v Illustration der Versuchung.
 37 203r Ornamentierter Text: *IHS autem plenus sps scco* (Kap. 4,1).
 38 285r Ornamentierter Text: *Una autem sabbati ualde de lu (culo)* (Kap. 26,1).

JOHANNES

- 39 Das Symbol des hl. Johannes – der Adler. Vergrößertes Detail aus f. 27v (Abb. 10).
- 40 290v Die Symbole der vier Evangelisten.
- 41 291v Porträt des hl. Johannes.
- 42 Vergrößertes Detail aus f. 292r (Abb. 43).
- 43 292r Ornamentierter Text: *In principio erat verbum* (Kap. 1, 1). Wiederholung am unteren Rand von späterer Hand.
- 44 309r *Omne quod dat mihi pater* (Kap. 6, 37–42), mit ausgeschmückten Großbuchstaben.
- 45 Vergrößertes Detail der Figur des ornamentierten Textes der Einleitungsworte des Markusevangeliums, f. 130r (Abb. 29).
- 46 Vergrößerte Details aus f. 179v und 170v, sie zeigen ausgeschmückte Großbuchstaben und Abkürzungen im Text des Markusevangeliums.
- 47 Vergrößerte Details aus 202r, sie zeigen die Dekorierung des Endes der Genealogie Christi mit verflochtenen Schlangen.
- 48 Vergrößertes Detail aus 250v, es zeigt ornamentierte Worte, die aus Tieren, Vögeln und Schlangen bestehen, die sich beißen. Lukas Kap. XV, 10, es beginnt: *Ita dico uobis*, und Vers 11, er beginnt: *Ait autem*.

Im Text werden folgende Abkürzungen verwendet:
f. = folio (entspricht dem Blatt eines heutigen Buches);
r = recto (Vorderseite);
v = verso (Rückseite).